

## **Infoblatt Auslandspraktikum für Auszubildende in Frankreich Projekt „Mobilitätschance 2024“**

Das Programm richtet sich an alle jungen Auszubildenden des Kraftfahrzeugmechatronikerhandwerks aus dem Ostalbkreis, Kreis Heidenheim, Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Biberach, Kreis Ravensburg und dem Bodenseekreis, die sich in einer handwerklichen Berufsausbildung befinden.

### **Programmziele:**

Ziel dieses Programms ist es, Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue berufliche Perspektiven und interkulturelle Einblicke zu ermöglichen. Der Erfahrungshorizont der Auszubildenden soll so erweitert werden. Diese Erfahrungen stärken die charakterliche und die persönliche Entwicklung. So soll es den Auszubildenden ermöglicht werden, eine bessere berufliche Positionierung in der Gesellschaft und im Arbeitsmarkt zu erreichen.

Der Erwerb und Ausbau der Sprachkenntnisse des Ziellandes stehen hierbei zentral im Mittelpunkt.

### **Dauer des Auslandsaufenthalts:**

14 Tage, 29. September bis 12. Oktober 2024

### **Zielland:**

Frankreich (Region Maine-et-Loire, Partnerkammer Angers)

### **Programmablauf:**

- Bewerbungsschluss 1. Mai 2024
- Zusage nach Auswahlverfahren
  
- Die Auszubildenden werden nach Zusage zu einem Vorbereitungstreffen am 27. Mai 2024 eingeladen
- Es wird eine zusätzliche Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung abgeschlossen.
- Es werden abschließende Teilnehmerverträge und Lernvereinbarungen mit den Auszubildenden getroffen
- Die Befreiung von der Berufsschulpflicht für die Dauer des Auslandsaufenthaltes wird durch die Auszubildenden beantragt

29. September bis 12. Oktober 2024:

Aufenthalt der Auszubildenden in Frankreich

Dezember 2024:

- Die Auszubildenden senden ihre Teilnehmerberichte zu.
- Abschlussveranstaltung, in welcher die Auszubildenden über ihre Erfahrungen im Ausland berichten.
- Auswertung des Auslandsaufenthaltes durch Gespräche mit den Auszubildenden.
- Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer einen Europass Mobilität

**Unterbringung:**

Während des Auslandsaufenthaltes wohnen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen im Internat/Pension/Hotel der Gastorganisation.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Die Auszubildenden müssen im Bezirk der Handwerkskammer Ulm (Ostalbkreis, Kreis Heidenheim, Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Biberach, Kreis Ravensburg, Bodenseekreis) wohnhaft sowie in einem von der Handwerkskammer Ulm eingetragenen Betrieb beschäftigt sein.

Die Zeit des Auslandsaufenthaltes wird als reguläre Ausbildungszeit anerkannt.

Es wird kein Urlaub vom Jahresanspruch genommen.

Die Ausbildungsvergütung wird vom Ausbildungsbetrieb weiter erstattet.

Anhand einer beigefügten Checkliste werden Vereinbarungen zum Verhalten geschlossen.

Eine verbindliche Zusage der Bewerbung erfolgt nach Auswahl und ggf. Vorstellungsgespräch.

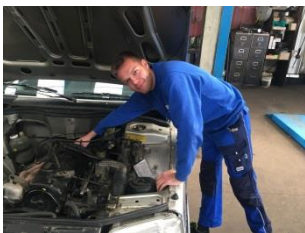
**Kosten:**

Das Projekt wird aus Mitteln der Handwerkskammer Ulm und aus Mitteln des Programmes Erasmus+ finanziert. Die Finanzmittel dienen zur Deckung der Kosten für den Vorbereitungskurs und beinhalten Kosten zur Deckung der Unterkunft. Die Handwerkskammer Ulm übernimmt die Kosten für die An- und Abreise nach Frankreich.

**Bewerbungen:**

Bewerbungsschluss: 1. Mai 2024

Handwerkskammer Ulm  
Fachkräfte und Nachwuchs  
Michael Scheiffele  
Olgastraße 72  
89073 Ulm  
Telefon 0731/1425-6224  
Fax 0731/1425-9224  
Email: m.scheiffele@hwk-ulm.de



Praktikum im Betrieb



Exkursionen



Berufsschule